Fürstliche Feste (Sondershausen, 25-26 Oct 19)

Schloss Sondershausen, 25.–26.10.2019
Anmeldeschluss: 14.09.2019

Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten

Höfisches Feiern diente der Manifestation von Herrschaftsbeziehungen. Offizielle Feste waren und sind ein wichtiges Medium der Repräsentation gesellschaftlicher und politischer Ordnung, aber auch ihrer spielerischen Reflexion. Die Inszenierung von Festen forderte insbesondere im Zeitalter des Barock das ganze Aufgebot der Künste von der Architektur über die bildende Kunst und das Kunsthandwerk bis zu Musik und Theater. Nicht umsonst betrauten Herrscher oft ihre Hofkünstler mit der Regie dieser Gesamtkunstwerke, die häufig in Wort und Bild dokumentiert und mit großem Interesse weit über den Teilnehmerkreis hinaus rezipiert wurden. Neben dem kulturhistorischen Schwerpunkt schlägt die Tagung den Bogen in die Gegenwart.

Veranstalter
Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten
Schloßbezirk 1 07407 Rudolstadt
T 0 36 72 – 4 47 0 F 0 36 72 – 44 71 19
stiftung@thueringerschloesser.de

gemeinsam mit
Prof. Dr. Michael Maurer
Friedrich-Schiller-Universität Jena, Seminar für Volkskunde/Kulturgeschichte, Professur für Kulturgeschichte
Zwätzengasse 3 07743 Jena
vkkg-sekretariat@uni-jena.de

Programm

Freitag, 25.10.2019
Schloss Sondershausen, Riesensaal

10.00 Uhr Begrüßung und Einführung
Dr. Doris Fischer

10.15 Uhr Grußwort

10.30 Uhr Prof. Dr. Michael Maurer (Friedrich-Schiller-Universität Jena)
Welche Funktionen erfüllen höfische Feste? Ein Überblick aus kultur- und sozialgeschichtlicher Perspektive

11.00 Uhr Prof. Dr. Jörn Steigerwald (Universität Paderborn)

Das Fest der Feste – Die Plaisirs de l'Île Enchantée oder Versailles als Maßstab

11.30 Uhr Dr. Andrea Sommer-Mathis
(Österreichische Akademie der Wissenschaften, Wien)
Feste im Machtzentrum des Heiligen
Römischen Reichs – der Wiener Hof

12.00 Uhr Diskussion

12.15 Uhr Mittagspause mit Gelegenheit zu Führungen

14.00 Uhr Dr. Ines Elsner (Berlin)
Zwischen Alltagsphänomen und Ausnahmezustand: Feste am Berliner Hof Friedrichs III./I. von Brandenburg-Preußen (1688-1713)

14.30 Uhr Dr. Christian Quaeitzsch (Bayerische Verwaltung der Staatlichen Schlösser, Gärten und Seen, München)
Reflexionen französischer Festkultur am Hof der Wittelsbacher

15.00 Uhr Prof. Dr. Harriet Rudolph (Universität Regensburg)
Fest und Status. Feste als Medium fürstlicher Repräsentation in der Hierarchie des Heiligen Römischen Reichs

15.30 Uhr Diskussion

15.45 Uhr Kaffeepause

16.15 Uhr Dr. Susan Baumert (Friedrich-Schiller-Universität Jena)
Dynastie und Individuum – Lebensfeste am Weimarer Hof

16.45 Uhr Dr. Hendrik Bärnighausen (Dresden)
Festkultur am Hof der Fürsten von Schwarzburg-Sondershausen

17.15 Uhr Prof. Dr. Hendrik Ziegler (Philipps-Universität Marburg)
„Alla Turca" – Der Osmane als Bezwungener oder als Bezwinger im höfischen Fest des Barock

17.45 Uhr Diskussion
18.15 Uhr Dr. Enrico Brissa (Leiter des Protokolls beim Deutschen Bundestag)
Festvortrag
Manieren und Protokoll. Zur Fernwirkung höfischer Kultur. Enrico Brissa liest aus seinem Buch „Auf dem Parkett. Kleines Handbuch des weltläufigen Benehmens"

Anschließend Abendprogramm und Empfang

Samstag, 26.10.2019
Schloss Sondershausen, Riesensaal

09.30 Uhr Prof. Dr. Hildegard Wiewelhove (Museum Huelsmann, Bielefeld)
Feste im Garten und Gärten im Fest. Gartenfeste im Spiegel ihrer medialen Verbreitung

10.00 Uhr Marc Jumpers M.A. (Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege,
München)
Weltliche und sakrale Festinszenierungen der geistlichen Wittelsbacherprinzen im Nordwesten des Alten Reiches

10.30 Uhr Dr. Tobias C. Weißmann (Johannes-Gutenberg-Universität Mainz)
Vom Entwurf zum Ereignis. Der Künstler als Festregisseur und die Festindustrie im barocken Rom

11.00 Uhr Kaffeepause

11.30 Uhr Dr. Sebastian Werr (Bayerische Staatsbibliothek München)
Klangstrategien. Musik bei Münchner Hoffesten

12.00 Uhr Dr. Franz Nagel (Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten,
Rudolstadt)
Feste in Stuck und Farbe. Hauptsäle in Thüringen

12.30 Uhr Abschlussdiskussion

13.00 bis 17.00 Uhr Tag der offenen Tür im Schlossmuseum
mit Sonderführungen, musikalischer Umrahmung und künstlerischen Darbietungen

Organisatorisches

Anmeldung
Wir bitten um Anmeldung mit Antwortbogen (Download Interneseite) oder unter veranstaltungen@thueringerschloesser.de und Überweisung der Tagungsgebühr bis 14. Oktober 2019 unter Angabe des Namens auf das Konto der Stiftung bei der Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt:
IBAN: DE03 8305 0303 0000 0001 24
BIC: HELADEF1SAR
Damit gilt die Anmeldung als verbindlich. Bei Absage der Teilnahme ist eine Rückerstattung nicht möglich.

Tagungsgebühr für die Vortragsreihe an beiden Tagen: 65 € inkl. Kaffeepausen (ermäßigt 35 € für Arbeitslose, Schwerbeschädigte, Schüler und Studenten); Tageskarte Freitag 40 € (ermäßigt 20 €); Tageskarte Samstag 25 € (ermäßigt 15 €)

Zimmerbestellungen bitten wir selbst vorzunehmen:
Tourist-Information Sondershausen
T: 0 36 32 / 78 81 11
E-Mail: touristinfo@stadt-sondershausen.de
www.sondershausen.de
Mit Ihrer Teilnahme an dieser Tagung erklären Sie sich einverstanden, dass gegebenenfalls Bildmaterial veröffentlicht wird, auf dem Sie zu erkennen sind.

Programmänderungen vorbehalten.

Quellennachweis:

CONF: Fürstliche Feste (Sondershausen, 25-26 Oct 19). In: ArtHist.net, 11.09.2019. Letzter Zugriff 31.10.2026. <https://arthist.net/archive/21523>.